

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
10. Sitzung des Stadtrates
am Montag, den 24.11.2025
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 16:44 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

ab 16:29 Uhr

Wolf-Günther Bergs

Thomas Gunter Bielmeier

Anita Goller

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Friedrich Helber

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Christian Kilger

Kurt Kindel

Paul Linsmaier

Marion Löfflmann

Markus Mühlbauer

Corinna Ortman

Andreas Oswald

Günther Pammer

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

Alois Schraufstetter

Karl Heinz Stallinger

Karl Stern

Leopold Till

Ewald Tremel
Sophia Tröster
Margret Tuchen
Renate Wasmeier
Peter Weinbeck
Cornelia Wohlhüter
Cem Yasinoglu

ab 16:13 Uhr

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Eva Greil

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Johann Maier
Christoph Strasser

- GÄSTE -

Stefan Gabriel
Andrea Weidemann

Deggendorfer Zeitung
Donau Anzeiger

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Laurin Burg	entschuldigt
Alfred Ortmann	entschuldigt
Hela Schandelmaier	entschuldigt
Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier	entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 9. Sitzung des Stadtrates am 27.10.2025
3. Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG)
Bestätigung des ersten und zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mietraching
4. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Deggendorf für das Haushaltsjahr 2025
5. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Bürgerstiftung der Stadt Deggendorf für das Haushaltsjahr 2025
6. Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Nachnutzung des Elisabethenheimes
7. Änderung der Gesellschaftssatzung der Stadthallen Deggendorf GmbH
8. Bebauungsplan "Isarstraße-Sandfeld"
- 8.1. Bebauungsplan Nr. 164 „Isarstraße-Sandfeld“;
hier:
 - Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Satzungsbeschluss
- 8.2. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 45 „Isarstraße-Sandfeld“; hier:
 - Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Feststellungsbeschluss
9. Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule Theodor Heuss mit Ansiedlung der Mittelschule St. Martin;
Vergabe der Architektenleistung
10. Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule Theodor Heuss mit Ansiedlung der Mittelschule St. Martin;
Vergabe der Tragwerksplanung

11. Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule Theodor Heuss mit Ansiedlung der Mittelschule St. Martin;
Vergabe der Planungsleistung Heizung, Lüftung, Sanitär
12. Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule Theodor Heuss mit Ansiedlung der Mittelschule St. Martin;
Vergabe der Planungsleistung Elektro
13. Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule Theodor Eckert mit Neubau einer Dreifachturnhalle;
Vergabe Gewerk 2005: Schadstoffsanierung, Abbruch Turnhalle
14. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Der Vorsitzende entschuldigt folgende Stadträte:

- Hela Schandelmaier
- Prof. Dr. Peter Schandelmaier
- Laurin Burg
- Alfred Ortmann

Der Vorsitzende gibt Folgendes bekannt:

- die Beschlussvorlage zu TOP 13 „Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule Th. Eckert mit Neubau einer Dreifachturnhalle / Vergabe Gewerk 2005: Schadstoffsanierung, Abbruch Turnhalle“ wurde aufgelegt
- die Einladung zur Weihnachtsfeier Oberzentrum am 16.12.2025 wurde per Post verschickt
- betreffend Auslieferung des diesjährigen Weihnachtsgeschenks wird eine Zustellliste herumgereicht, da es sich um ein frisches Produkt handelt, das einzeln ausgeliefert wird und baldmöglichst gekühlt werden sollte

Gratulationen zum Geburtstag:

Franz-Xaver Heigl	28.10.1953
Karl Stern	04.11.1958
Alois Schraufstetter	11.11.1957
Nermin Jenetzke	15.11.1975
Alfred Ortmann	20.11.1961
Oliver Antretter	21.11.1969

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 9. Sitzung des Stadtrates
 am 27.10.2025

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG)
Bestätigung des ersten und zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr
Mietraching

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Herr Stadtrat Christian Kilger nimmt an der Abstimmung zu Ziffer 1 nicht teil, da er persönlich beteiligt ist. Es erfolgt daher über die beiden Ziffern des Beschlusstextes getrennte Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Persönlich beteiligt: 1

Gesamt: 35

1. Herr Christian Kilger, wohnhaft Itzling 7, 94469 Deggendorf, wird als erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mietraching bestätigt.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

2. Herr Markus Scholler, wohnhaft Marienthal 16, 94469 Deggendorf, wird als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mietraching bestätigt.

Der Vorsitzende überreicht die Schreiben an den 1. Kommandanten Herrn Christian Kilger sowie den stellvertretenden Kommandanten Herrn Markus Scholler.

TOP 4 Gegenstand:
Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Deggendorf für das Haushaltsjahr 2025

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

Die als Anlage beiliegende Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Deggendorf mit Wirtschaftsplan des Regiebetriebes Elisabethenheim für das Haushaltsjahr 2025 wird beschlossen.

TOP 5 Gegenstand:
 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der
 Bürgerstiftung der Stadt Deggendorf für das Haushaltsjahr 2025

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

Die

Haushaltssatzung
für die von der Stadt Deggendorf
verwaltete Bürgerstiftung der Stadt Deggendorf
für das Haushaltsjahr 2 0 2 5 gemäß Anlage

wird beschlossen.

TOP 6 Gegenstand:
 Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Nachnutzung des
 Elisabethenheimes

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

Der Stadtrat genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle HHSt. 1.4331.9490 in Höhe von 232.146,01 € für die als Bestandteil des Mietvertrages für den Medizincampus Niederbayern zugehörige Entwurfsplanung im Rahmen der Nachnutzung des Elisabethenheims.

Eine Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben ist über die im Sachvortrag dargestellten Mehreinnahmen im Vermögenshaushalt gewährleistet.

TOP 7 Gegenstand:
 Änderung der Gesellschaftssatzung der Stadthallen Deggendorf GmbH

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

Der Stadtrat beschließt für die Beschlussfassung in der Gesellschaftsversammlung der Stadthallen Deggendorf GmbH die als Anlage beiliegende Änderung des § 6a der Gesellschaftssatzung der Stadthallen Deggendorf GmbH entsprechend dem Beschluss des Aufsichtsrates vom 11.11.2025.

TOP 8 Gegenstand:
 Bebauungsplan "Isarstraße-Sandfeld"

Herr Strasser stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Der Vorsitzende bittet Herrn Strasser, die Landkarte HQextrem zu zeigen: man sieht darin dass alles, was hellblau eingefärbt ist, im HQextrem-Bereich liegt / der Deggendorfer Stadtplatz ist in dieser Fläche komplett enthalten / das Neue Rathaus liegt außerhalb des Bereiches.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: er hat bereits zwei Mal auf alle Probleme hingewiesen, die mit dem Bebauungsplan einhergehen / er zitiert vom Bayerischen Bauernverband: „....Es ist sehr bedenklich in Zeiten des Klimawandels in einem gefährdeten Gebiet ein Wohnbaugebiet auszuweisen ... auch die Hinweise auf vorbeugende Maßnahmen/Gefahrenversicherungen sind bedenklich, da mittlerweile bekannt ist, dass Versicherungen nach einem Schaden den Versicherungsschutz nicht mehr weiterführen“ / auch die Untere Naturschutzbehörde sieht die Eingrünung mit einer Baumreihe im Norden als nicht ausreichend an / sollte es zum Satzungsbeschluss kommen, hofft er auf die Umsetzung einer Nahwärmeversorgung.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: er hat bereits letztes Mal das meiste dazu gesagt / HQextrem sollte nicht einfach „weggewischt“ werden / die Frage ist nicht, ob es kommen wird, sondern wann es eines Tages eintreten wird / andererseits, wenn sich jemand nach Risikoabwägung dazu entscheidet, dort zu bauen, ist das seine Entscheidung / er hat Frage zur Deckschicht, die nicht durchstoßen werden darf / wie problematisch ist das aus Sicht der Verwaltung? – Herr Strasser: es ist zumindest erwähnenswert / wir haben sie bereits schon durchstoßen / bei professionellen Bauherren oder wenn es die Stadt selbst vornimmt, gibt es keine Bedenken / wenn wir es an private Bauherren weitergeben, ist es sicherer und wirtschaftlicher, wenn die Deckschicht nicht durchstoßen wird / entsprechend gibt es die Festsetzung, dass hier keine Keller gebaut werden dürfen.

Herr Stadtrat Linsmaier: weder die Situation noch unsere Meinung dazu hat sich grundlegend geändert / wir brauchen bezahlbaren Wohnraum und Wohngebiete für Familien / wir haben ein Baugebiet in städtischer Hand / hier können wir sozialverträgliche Angebote machen / das ist eine positive Sache / betreffend HQextrem: wenn wir keine Bebauung zulassen, wo HQextrem eine potentielle Gefahr darstellt, dann gibt es keine Schachinger Gärten, kein Natternberg, kein Fischerdorf, kein Plattling / streng genommen geht auch kein Ersatzbau und Baulückenschluss mehr / Überflutung kann immer passieren / wir können uns nicht vor allem schützen / wir haben die hochwasserangepasste Bauweise im Bebauungsplan drin / jeder der da baut, weiß, worauf er sich einlässt / wir haben letztes Mal schon zugestimmt und stimmen auch dieses Mal zu / wir hoffen auf baldige Umsetzung.

Herr Stadtrat Kindel: wir sind für Ermöglichung der Bebauung, wenn es technisch vertretbar ist / auf die undurchlässige Deckschicht muss bei Bebauung besondere Rücksicht genommen werden / was genau ist unter der Deckschicht? / abbauwürdiger Kies oder das gefährliche Isarwasser? / ist sehr großes Risiko und muss klar berücksichtigt werden / er bittet um konkrete Sicherheitsabwägung, dass uns da nichts passiert / spätere Beschwerden müssen ausgeschlossen werden können – Herr Oberbürgermeister Dr. Moser: Herr Strasser hat diese Abwägung vorgestellt / nachdem Herr Kindel erst vor kurzem in den Stadtrat nachgerückt ist, sind ihm frühere Ausführungen hierzu entgangen / es geht um Wasser unter dieser Deckschicht / deshalb darf diese Schicht nicht unprofessionell durchdrungen werden / sonst käme es zu einer Leckage, die ein Problem darstellt - Herr Strasser: er verweist auf das Bodengutachten mit den entsprechenden Hinweisen / das Thema war das wichtigste und schwierigste bei diesem Verfahren / deshalb wohl auch die lange Dauer / man muss sich an den Bebauungsplan halten / die Dinge sind so vorgegeben, dass bei fachgerechter Durchführung nichts passieren kann / diese Situation ist auch in den Schachinger Gärten gegeben / es zeigt, dass man damit umgehen kann.

Herr Stadtrat Tremml: wir befassen uns mit diesem Bebauungsplan seit fünf Jahren / einzelne Probleme, die bestehen, sind im Rahmen des Verfahrens ausgiebig geprüft und gewürdigt worden / wo wollen wir noch eine Einfamilienhaus-Bebauung zulassen, wenn nicht in der Fläche / wir haben einen eindeutigen Bedarf hinsichtlich Einfamilien- oder Doppelhausbebauung / dies wird keine neubebaute Fläche / da steht bereits ganz Fischerdorf / wenn dieses Problem besteht, dass man die Deckschicht nicht durchstößt, dann hat das die bestehende Bebauung in Fischerdorf bereits ausgiebig berücksichtigt / man sollte dieses Problem nicht überdramatisieren / bei HQextrem wird vermutlich entlang der Donau oder Isar halb Niederbayern überschwemmt, sollte dieser Fall eintreten / Hochwasser 2013 war nicht schön / jetzt haben wir diesen guten Hochwasserschutz / jeder muss wissen, wenn er hier hinbaut, dass dies ein gefährdeter Bereich ist / wir sind froh, wenn wir den Bereich jetzt nach dem langen Aufstellungsverfahren wahrscheinlich nächstes Jahr in die Umsetzung geben können / spätestens 2027 / in unserem Bereich gibt es noch Stauffendorf, das mittlerweile voll ist / wir wollen bezahlbaren Wohnraum / Appell an Kolleginnen und Kollegen im Haus, wenn baureif gemacht wird und in die Vermarktung geht, dass dies ein bezahlbarer Wohnraum wird / die Preisgestaltung für die Grundstücke liegt bei der Stadt / das Beispiel Stauffendorf würde er ein zweites Mal nicht mehr empfehlen / er bittet auch nach der Wahl daran zu denken: bezahlbarer Wohnraum durch günstige Preisgestaltung bei den Grundstücken – Herr Oberbürgermeister Dr. Moser: der Grundstückspreis alleine macht

den Hausbau heute nicht mehr teuer / bei einem Neubau ist man ohne weiteres bei über einer halben Million Euro / wir können dies allein über den Grundstückspreis nicht regeln / er ist ein Teil des Ganzen, aber nicht das Abschließende, was den Bau teuer macht.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: ihn interessiert, ob bekannt ist, wie hoch dann die entsprechende Überschwemmung wäre? / ist da ein Unterschied zwischen Fischerdorf und Altstadt? – Herr Oberbürgermeister Dr. Moser: hier wird es sicher einen Höhenunterschied geben / diese Information können wir gegebenenfalls nächstes Mal nachliefern.

- TOP 8.1 Gegenstand:
 Bebauungsplan Nr. 164 „Isarstraße-Sandfeld“;
 hier:
 - Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden
 und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 1

Gesamt: 37

1. Der Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Gemäß § 10 BauGB erlässt die Stadt Deggendorf, vorbehaltlich der Genehmigung des Erschließungsvertrages, folgende

Satzung:

§1

Der Bebauungsplan Nr. 164 „Isarstraße-Sandfeld“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 07.07.2025 einschließlich Begründung ist beschlossen.

§2

Der Bebauungsplan Nr. 164 „Isarstraße-Sandfeld“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 07.07.2025 einschließlich Begründung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

- TOP 8.2 Gegenstand:
 Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes durch das Deckblatt Nr. 45 „Isarstraße-Sandfeld“; hier:
 - Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Feststellungsbeschluss
-

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 1

Gesamt: 37

1. Der Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
2. Das Deckblatt Nr. 45 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan in der Fassung vom 07.07.2025 wird festgestellt.
3. Das Deckblatt Nr. 45 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan in der Fassung vom 07.07.2025 wird gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der Regierung von Niederbayern zur Genehmigung vorgelegt.

- TOP 9 Gegenstand:
 Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule Theodor Heuss mit
 Ansiedlung der Mittelschule St. Martin;
 Vergabe der Architektenleistung
-

Der Vorsitzende informiert, dass aufgrund von der Änderung von nicht öffentlich auf öffentlich bei dem Beschlussfassungsvorschlag die Nr. 2 („Die Gründe für die Nichtöffentlichkeit entfallen mit Unterschrift des Architektenvertrages“) wegfällt. Bei der Sitzungsvorbereitung war ursprünglich die nicht öffentliche Behandlung vorgesehen, mit Erstellung der Tagesordnung bzw. der Einladung wurde dieser Punkt dann aber bereits für den öffentlichen Teil vorgesehen und lediglich der ursprüngliche Entwurf der Beschlussvorlage diesbezüglich nicht mehr geändert. Diese Ziffer soll gestrichen und nicht beschlossen werden.

Der Vorsitzende lässt somit nur über die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

1. Der Auftrag der Architektenleistung zur Generalsanierung der Mittelschule Theodor Heuss mit Ansiedlung der Mittelschule St. Martin wird an Brunner Architekten Ingenieure GmbH, Metzgergasse 19, 94469 Deggendorf erteilt.

~~2. Die Gründe für die Nichtöffentlichkeit entfallen mit Unterschrift des Architektenvertrages.~~

TOP 10 Gegenstand:
 Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule Theodor Heuss mit
 Ansiedlung der Mittelschule St. Martin;
 Vergabe der Tragwerksplanung

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: das wird vorläufig das letzte VgV-Verfahren gewesen sein / er war in allen vier Verfahren beteiligt / er muss leider feststellen, dass das Verfahren wenig „trennscharf“ gewesen ist / es ging nicht um Qualifikation, sondern nur noch um den Preis / irritiert hat ihn, dass etliche gleich gute Büros im Vorverfahren gleich gut aufgetreten sind / dann wurden aber durch Losverfahren einige ausgeschieden / er hat sich mit einem erfahrenen Architekten ausgetauscht / dessen Erfahrung nach hat sich die öffentliche Hand hier selbst ein „faules Ei gelegt“, seitdem, im Gegensatz zu früher, die Büros nach unten bei ihrem Angebot abweichen dürfen / das war bei uns der entscheidende Punkt, wer es letztendlich bekommen hat / in der Regel wird dies aber wieder durch eine erhöhte Bausumme reingeholt / nach Ansicht des Architekten wird das Gewicht des Honorars im VgV-Verfahren zu hoch bewertet / diese Erfahrungen möchte er für das Protokoll festhalten / damit diese in die Konzeption bei den nächsten Verfahren eingebracht werden können.

Der Vorsitzende informiert, dass aufgrund von der Änderung von nicht öffentlich auf öffentlich bei dem Beschlussfassungsvorschlag die Nr. 2 („Die Gründe für die Nichtöffentlichkeit entfallen mit Unterschrift des Ingenieurvertrages“) wegfällt. Bei der Sitzungsvorbereitung war ursprünglich die nicht öffentliche Behandlung vorgesehen, mit Erstellung der Tagesordnung bzw. der Einladung wurde dieser Punkt dann aber bereits für den öffentlichen Teil vorgesehen und lediglich der ursprüngliche Entwurf der Beschlussvorlage diesbezüglich nicht mehr geändert. Diese Ziffer soll gestrichen und nicht beschlossen werden.

Der Vorsitzende lässt somit nur über die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

1. Der Auftrag der Tragwerksplanung zur Generalsanierung der Mittelschule Theodor Heuss mit Ansiedlung der Mittelschule St. Martin wird an Kiendl & Moosbauer Beratende

Ingenieure PartG mbB, Am Tegelberg 3, 94469 Deggendorf erteilt.

~~2. Die Gründe für die Nichtöffentlichkeit entfallen mit Unterschrift des Ingenieurvertrages.~~

TOP 11 Gegenstand:
 Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule Theodor Heuss mit
 Ansiedlung der Mittelschule St. Martin;
 Vergabe der Planungsleistung Heizung, Lüftung, Sanitär

Der Vorsitzende informiert, dass aufgrund von der Änderung von nicht öffentlich auf öffentlich bei dem Beschlussfassungsvorschlag die Nr. 2 („Die Gründe für die Nichtöffentlichkeit entfallen mit Unterschrift des Ingenieurvertrages“) wegfällt. Bei der Sitzungsvorbereitung war ursprünglich die nicht öffentliche Behandlung vorgesehen, mit Erstellung der Tagesordnung bzw. der Einladung wurde dieser Punkt dann aber bereits für den öffentlichen Teil vorgesehen und lediglich der ursprüngliche Entwurf der Beschlussvorlage diesbezüglich nicht mehr geändert. Diese Ziffer soll gestrichen und nicht beschlossen werden.

Der Vorsitzende lässt somit nur über die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

1. Der Auftrag der Planungsleistung Heizung, Lüftung, Sanitär zur Generalsanierung der Mittelschule Theodor Heuss mit Ansiedlung der Mittelschule St. Martin wird an die Hofbauer Ingenieurbüro GmbH, Schanzenweg 27, 94469 Deggendorf erteilt.

~~2. Die Gründe für die Nichtöffentlichkeit entfallen mit Unterschrift des Ingenieurvertrages.~~

TOP 12 Gegenstand:
 Generalsanierung und Erweiterung der Mittelschule Theodor Heuss mit
 Ansiedlung der Mittelschule St. Martin;
 Vergabe der Planungsleistung Elektro

Der Vorsitzende informiert, dass aufgrund von der Änderung von nicht öffentlich auf öffentlich bei dem Beschlussfassungsvorschlag die Nr. 2 („Die Gründe für die Nichtöffentlichkeit entfallen mit Unterschrift des Ingenieurvertrages“) wegfällt. Bei der

Sitzungsvorbereitung war ursprünglich die nicht öffentliche Behandlung vorgesehen, mit Erstellung der Tagesordnung bzw. der Einladung wurde dieser Punkt dann aber bereits für den öffentlichen Teil vorgesehen und lediglich der ursprüngliche Entwurf der Beschlussvorlage diesbezüglich nicht mehr geändert. Diese Ziffer soll gestrichen und nicht beschlossen werden.

Der Vorsitzende lässt somit nur über die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

1. Der Auftrag der Planungsleistung Elektro zur Generalsanierung der Mittelschule Theodor Heuss mit Ansiedlung der Mittelschule St. Martin wird an Haydn Ingenieure GmbH & Co.KG, Industriestr. 12, 94036 Passau erteilt.

~~2. Die Gründe für die Nichtöffentlichkeit entfallen mit Unterschrift des Ingenieurvertrages.~~

TOP 13 Gegenstand:
 Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule Theodor Eckert mit Neubau einer Dreifachturnhalle;
 Vergabe Gewerk 2005: Schadstoffsanierung, Abbruch Turnhalle

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

Der Auftrag zum Gewerk 2005: Schadstoffsanierung, Abbruch Turnhalle wird an die Fa. Brandhuber Transporte GmbH, Wada 2, 94424 Arnstorf zum Angebotspreis von brutto 398.063,33 € erteilt.

TOP 14 Gegenstand:
 Anfragen

Keine

Deggendorf, 01.12.2025

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Eva Greil
Schriftführerin